

PAR.– **11** †: *Der Hennendarm* „miswachsener Frucht-Ansatz auf Zwetschgenbäumen oder Schlehenbüschen“ Bay.Wald SCHMELLER I,1115. DELLING I,258; SCHMELLER I,1115; ZAUPSER 38.– WBÖ IV,776.

[**Herz**]d. Hauptschlagader des Hirschs: °*Herzdarm* „man machte daraus Messerscheiden“ Erling STA.; „Der *Herzdarm* ... soll (!) innerlich genommen den beschleunigten Puls regulieren“ Vriß TÖL HÖFLER Volksmed. 162.

[**Hühner**]d., [**Hühnlein**]–, †[**Hühn**]– **1** Darm des Huhns: „Der *Hühnerdarm* ‘in der guten Milch’ gekocht, wird kolikkranken Kindern auf den Leib gelegt“ HÖFLER Volksmed. 154.– **2** Pfln.– **2a** wie →[*Hennen*]d.1, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*Heanadarm* „von den Vögeln verzehrt“ Geiselhöring MAL; „Verhaßte Unkräuter ... sind ... *Hühnerdarm* (Vogelmiere)“ Oberpfalz 4 (1910) 222; *hunerdarm* Aldersbach VOF 12.Jh. StSG. III,482,2; *Hüendarm* „Gänsekraut“ ZAUPSER 38.– **2b** †wie →[*Hennen*]d.3: *Heanadarm* Zwiebelturm 9 (1954) 125.– **2c** wie →[*Hennen*]d.6: *Headarm* Weillm.

DELLING I,265; ZAUPSER 38.– WBÖ IV,777.

[**Kalbs**]d. Darm des Kalbs, OB, NB vereinz.: für *Gselchte und Knackwürst di Kalbsdarm* Prackenbach VII.

[**Lang**]d. wie →[*Gans*]d.2: °*döi is a Langdoarm* Fronau ROD. WBÖ IV,778.

[**Laster**]d. **1**: °*Lasterdarm* „Schimpfname für einen unmoralischen Menschen“ mittl.OP.– **2** wie →[*Arsch*]d.4, nur im Reim, s. [*Pfingst*]schwanz. WBÖ IV,778.

[**Leer**]d. wie →[*Blind*]d.1: °*Laardarm* Kohlgrub GAP.

†[**Leib**]d. wie →[*Arsch*]d.1: *daß Kind vielmal den leibdarm aufgedrugt* Sossau SR 1713 Jber HVS 69 (1966) 73 (Votivtafel). WBÖ IV,778.

[**Loch**]d. wie →[*Dreck*]d.: *Lochdarm* Gendarm Friedbg. WBÖ IV,778.

[**Mast**]d. wie →[*Arsch*]d.1, Gesamtgeb. vereinz.: *da Maschtdarm* Hohenpeißenbg SOG; *So einem*

bferd der mastdarm ausget HÖFLER Sindelsdf. Hausmittelb. 63; *Mast- oder Affter-Darm von Ochsen und Rind* HAGGER Kochb. III,1,25. WBÖ IV,778.

[**Maus**]d., [**Mäuse**]– **1** wie →[*Hennen*]d.1, °NB, °OP vereinz.: °*Mäusedarm* „Vogelmiere“ Geiselhöring MAL.– **2** wie →[*Hennen*]d.3: °*Maisdoam* „Gauchheil“ Ursulapoppenricht AM.– **3** Kriechender Günsel (Ajuga reptans): °*Mäusedarm* Landshut.– **4** Seide (Cuscuta): *Mausdärme* OP MARZELL Pfln. I,1273.– **5** Vergißmeinnicht (Myosotis): °*Mäusedarm* Metten DEG. WBÖ IV,778.

[**Neid**]d. wie →D.4b, °NB vereinz.: *Neidhamml, Neiddarm* Edenstetten DEG.– Reim: *Neiddarm, is dei Wei gstarm, hältst eam a Brout gebn, war's aa nôt tout gwen* Pfarrkchn. WBÖ IV,778.

[**Rind(s)**]d., [**Rinder**]– Darm des Rinds, Gesamtgeb. vereinz.: *Rinddärm* Pemfling CHA; *rindsdœa(r)m* nach WHITE Eisenhfn 99.

[**Schaf(s)**]d. **1** Darm des Schafs, OB, NB, OP vereinz.: *Mötzga vakaufand d Schafdarm, dös nôt zu dö Bratwürschtl brauchand* Hengersbg DEG.– **2** wie →D.2b: „ironisch ... Saite einer Geige ... *We^a du^d dâ scho wied^a Schâfdärm kitzln?*“ BAUMGARTNER Wasserburger Ld 79.– **3** Pfln.– **3a** wie →[*Hennen*]d.1: °*Schafdarm* Wiesenfdn BOG.– **3b** Garbenart.– **3ba** Schafgarbe (Achillea Millefolium), °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*Schafdoarm* Neukchn KÖZ.– **3bß** Sumpfgarbe (Achillea Ptarmica): °*Schafdarm* Pöcking STA.– **4**: °*Schafdarm* „Dummian“ Thanning WOR. WBÖ IV,779.

[**Schand**]d. →*Gendarm*.

[**Schlund**]d. Schlund, Speiseröhre, °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: *šluntorm* Moosinning ED.

[**Schweins**]d. Darm des Schweins, Gesamtgeb. vereinz.: „dünnere *Schweinsdarm* für Leber-, dicker für Blutwürste“ Hohengebraching R.

[**Weh**]d. wehleidiger Mensch, →[*Weh*]tag.

[**Wurst**]d. wie →D.2a, OB, NB, OP vereinz.: *Wuaschddäama* Nabburg. WBÖ IV,779.

[**Zwie**]d. →*Zwitter*.

J.D.